

Stephan Schnieder

Imke – Der feine Unterschied zwischen Unfall und Überfall

Erreichbarkeit:

Adresse: Stephan Schnieder (wird demnächst aufgegeben)
Grindelhof 89 Haus 1
20146 Hamburg

Büro: 0431 / 988 3230
Privat: 040 / 45 00 04 23
Mobil: 0172 / 438 6000
E-Mail: Stephan.Schnieder@gmx.de

Allgemeines über das Buch:

Der Kriminalroman „Imke – Der feine Unterschied zwischen Unfall und Überfall“ wurde Ende 2006 veröffentlicht. Der Roman umfasst gut 330 Seiten und ist im Buchhandel erhältlich. Im Frühjahr 2007 ist er außerdem in Blindenschrift beim VzFB (Verein zur Förderung der Blindenbildung) erschienen und wird dort über den Versandhandel vertrieben. Es ist damit das erste Buch des Verlages, das auch in Punktschrift erschienen ist.

Klappentext:

Imke, eine junge ambitionierte Jurastudentin, lebt mit ihren Eltern und Geschwistern am Rande von Hamburg. Ihr wohlgeordnetes Leben findet ein jähes Ende, als sie auf dem Weg zu einer Uni-Party zusammen mit ihrer Freundin Jana in einen schweren Verkehrsunfall gerät. Ein Lastwagen rammt das Auto der Mädchen frontal. Während Jana nahezu unverletzt bleibt, wird Imke mit einer Querschnittslähmung in eine Unfallklinik eingeliefert. Was die beiden Mädchen zuerst nicht ahnen: Der Unfall war kein Zufall, sondern Teil eines gescheiterten Raubüberfalls auf einen Geldtransporter.

Während Imke mühsam versucht, mit ihrem neuen Leben im Rollstuhl zurechtzukommen, quälen Holler, einem der Täter, schreckliche Schuldgefühle. Er wird für seine Komplizen zu einem erheblichen Risiko, als er zu Imke Kontakt aufnimmt und damit ihre Neugier am Unfallhergang weckt.

Ihre Recherchen bringen ihr Leben erneut in große Gefahr.

Kurzvita des Autors:

Stephan Schnieder wurde 1977 geboren. Seine Kindheit verlebte er in der Kleinstadt Buxtehude in Niedersachsen. Nach dem Abitur studierte er Jura an der Universität Hamburg. Die schon in der Kindheit festgestellte Sehschwäche nahm in dieser Zeit derart zu, dass er erst als schwerbehindert, später zusätzlich als blind eingestuft wurde. Die Eindrücke aus diesem Lebensabschnitt als Student in einer sich grundlegend ändernden Lebenssituation sind in den Roman „Imke“ eingeflossen, den er zu jener Zeit zu schreiben begann.

Nach Beendigung seines Rechtsreferendariats im Jahr 2005 arbeitete er erst als Jurist im Rechtsamt des Bezirksamts Hamburg-Altona und seit September 2006 für die Landesregierung Schleswig-Holstein. Er lebt mit seiner Familie in Hamburg.

Besprechungen und Rezensionen im Fernsehen und Rundfunk:

- „RSH Radio Schleswig-Holstein“ Interview, ausgestrahlt am 20. September 2007
- „Sat 1; 17:30“ Fernsehbericht, ausgestrahlt am 10. Oktober 2007

Besprechungen und Rezensionen in Printmedien:

- „Buxtehuder Tageblatt“ vom 23. Januar 2007
- „Stader Tageblatt“ vom 25. Januar 2007
- „Schleswig-Holstein am Sonntag“ vom 24. Juni 2007
- „Kieler Nachrichten“, Regionalbeilage, vom 19. September 2007
- „Holsteinischer Courier“ vom 19. September 2007

Ausstellungen und Lesungen:

- Ausstellung auf der Leipziger Buchmesse 22.-25. März 2007
- Lesung und Autorengespräch am 21. Juni 2007 im Louis-Braille-Center Hamburg
- Lesung und Autorengespräch am 17. September 2007 in der Stadthalle Neumünster

In Vorbereitung:

- Lesung und Autorengespräch am 22. November 2007 im Haus der Schatten, Rendsburg geplant.
- Lesung und Autorengespräch als Gast des Schwerbehindertenreferats der Uni Hamburg im November 2007 geplant.
- Lesung und Autorengespräch als Gast der Krimitage des Blindenvereins Hamburg in Timmdorf im Februar 2008 geplant.



Stephan Schnieder

**Imke – Der feine Unterschied
zwischen Unfall und Überfall**

**Kriminalroman
November 2006**

**BoD-Verlag Norderstedt
ISBN 978-3-8334-5282-6**

332 Seiten 22,70 Euro